

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 200.

Nr. 241. Erste Ausgabe Sonntag, 26. Mai 1907. Halle a. S., den 25. Mai.

Neue Abonnements

auf die Halle'sche Zeitung für den Monat Juni werden von allen Postanstalten und Briefträgern des Deutschen Reiches zum Preise von nur Mark 1.— entgegengenommen.

»» Täglich zwei Ausgaben. ««

Für Halle a. S. und die Vororte beträgt der Abonnementspreis nur 85 Pfennig pro Monat einschließlich täglich zweimaliger Zustellung.

Halle a. S., im Mai 1907.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Geschäftsstelle: Leipzigerstraße 87 (Hinterhaus), Eingang Große Brauhausstraße.

Ein Freiwilligenjahr für Deutschlands Frauen.

Von Pastor W. Großmann, Berlin-Gesundenbrunn.

Der Gehalt eines Freiwilligenjahres für Frauen ist seit dem Jahre 1894 durch den Ev. Diakonieverein in Deutschland verwirklicht worden. Der genannte Verein hat in seinen Diakonieseminaren die ersten deutschen Krankenpflegeschulen errichtet. In diesen Seminaren wird den gebildeten Töchtern unseres Volkes eine Fachausbildung in der Krankenpflege geboten, ohne daß ihnen eine Verpflichtung auferlegt würde, diesen Beruf auch nachher auszuüben, ganz entsprechend der Ausbildung auf unseren Lehrerseminaren.

Die Seminare, welche der Verein in großen städtischen Krankenhäusern eingerichtet hat, werden von einer Oberin geleitet, der der Chefarzt des betr. Krankenhauses zur Seite steht. Ihr unterrichten die Stations- oder Lehrschwestern, d. h. diejenigen ausgebildeten Krankenpflegerinnen, welche für die Pflege und Instandhaltung einer Station verantwortlich sind. Ihnen wiederum sind die Schülerinnen unterstellt, welche in der praktischen Krankenpflege ausgebildet werden sollen.

Diese Schülerinnen, die sogenannten „Freiwilligen“, erlernen die Krankenpflege, indem sie in der Arbeit den Stationschwestern helfen und von denselben in die praktische Arbeit eingeführt werden.

Für die Ausbildung wird keine Kautionstellung verlangt, noch irgend eine Verpflichtung für Gegenwart und Zukunft. Sie ist vollständig unentgeltlich, selbst völlig freie Station wird geboten. Und die jungen Mädchen können jederzeit mit Innehaltung einer bestimmten Kündigungsfrist aussteigen.

Dem Fachcharakter der Seminare entsprechend behandelt der Unterricht neben der praktischen Ausbildung vor allem die Theorie der Krankenpflege und dazu die Elemente der Gesundheitslehre. Außerdem werden in regelmäßigen wöchentlichen Stunden unter Hinzuziehung eines Geistlichen sittlich-religiöse Fragen mit den Lernenden behandelt, weit mehr aber weniger sich das Bedürfnis herausstellt und empfinden wird, die tägliche Kleinarbeit und Kaubarbeit der Krankenpflege unter religiöser und sittlicher Beleuchtung zu stellen.

Unzweifelhaft dient das Freiwilligenjahr in der Krankenpflege dazu, die Gesundheit zu fördern, ganz ähnlich, wie der militärische Heeresdienst für die jungen Männer. Haben die jungen Mädchen bis dahin überwiegend eine sitzende Lebensweise, haben sie jedenfalls meist nicht Veranlassung und Gelegenheit gehabt, sich tüchtig körperlich auszuarbeiten, so kommen sie zunächst nun beim Eintritt in das Krankenhaus in eine geregelte körperliche Arbeit hinein. Sie fann ihnen nicht eripart werden, denn sie dient unzweifelhaft zur Stärkung und Kräftigung des Körpers.

Untererlebens aber lernen sie dadurch, daß sie selbst auf das Genauere die Krankenzimmer nach jeder Richtung hin sauber halten müssen, jeden Winkel an Sauberkeit sehen. Es liegt aber auch nicht zuletzt im Interesse der Kranken selbst, daß so wenig wie möglich fremde Persönlichkeiten in die Krankenzimmer kommen.

Diese körperliche Arbeit nun, den meisten jungen Mädchen so ungewohnt, bekommt ihnen in der Regel ganz ausgezeichnet. Schon in der zweiten und dritten Woche ergötzen sie sich daran und fühlen es selber, wie ihre Kraft zunimmt. Sie schlafen so tief, wie noch nie im Leben, und zugleich bekommen sie eine solche Glut, wie sie sie bis dahin noch nicht gefannt haben. So wirken körperliche Bewegung, tiefer Schlaf und ausreichende gute Ernährung dahin zusammen, daß fast ausnahmslos die eingetretenen, Schil-

rinnen schon in kurzer Zeit an Körpergewicht ganz erheblich zunehmen. Wie oft glauben die Eltern, wenn sie ihre Töchter auf deren Drängen für ein solches Freiwilligenjahr in die Krankenpflege schicken, sie bekämen sie obenam, überanfrengt oder krank zurück! Wenn dieselben aber dann noch einigen Monaten auf acht Tage in die Ferien nach Hause kommen, können sich die Eltern oft vor Verwunderung nicht fassen, wie kräftig und gesund ihre Töchter aussehen und wie befriedigt sie sich in der Arbeit fühlen.

Ist das Freiwilligenjahr von größter Bedeutung für körperliche Entwicklung, so bietet es nicht minder für unsere Frauen eine erste Schule der Erziehung.

Es sind neue ungenutzte Verhältnisse, in welche die meisten eintreten. Abgesehen von der ständigen und oft die Eigenheiten in Gehuld tragenden Familie treten die Freiwilligen in einen Kreis ganz fremder Menschen. Da lernen sie oftmals erst, sich selber erkennen mit all ihren Fehlern. Die Mitarbeiterinnen sind gleichsam ein Spiegel, in dem man die eigenen Schwächen, wie die Vorzüge anderer erkennt. Man lernt, sich in Gehuld lieben. Unwillkürlich wird man sich die Frage im Geiste lebendig: „Wird dich in diesem Fall zeigen?“ — „Tust du selbst dieses?“ — „Halt du jenen Fall nicht auch?“

Wie diese Beobachtungen hornen dazu an, sich schärfer zu prüfen, das Gute nachzuahmen, sich selber zu erziehen. Man lernt, sich unterzuordnen unter ein großes Ganzes und doch wird auch wieder das Selbstgefühl gewekt, eine Vorbedingung mit zu befriedigender und auch für andere segensvoller Arbeit.

Und wieviel Freude und Glück bringt doch der Dienst an kranken Mitmenschen! Hat sich bisher im Leben, wenn auch nicht alles, so doch vieles um das liebe „Ich“ gedreht, jetzt ist der Schwerpunkt aus dem eigenen Leben herausgerückt. Man ist jetzt nicht mehr für sich, sondern für andere, für Leidende da. Jetzt fühlt man, daß das Glück nicht in der Befriedigung der persönlichen Wünsche liegt, sondern darin, daß man anderen dient, ihnen das Beste gibt, was man ist und hat.

Von einer Vertreterin der Frauenbewegung ist einmal der Unterschied zwischen Mann und Frau sehr scharf so formuliert worden: „Der Mann will was tun, die Frau will jemandem etwas sein.“ Dieses persönliche Interesse, dieser Wunsch, jemandem anders etwas als Besten zu sein, ist aus der Frauennatur nicht herauszureißen. Darum müssen alle Tätigkeiten, die eine Frau auf die Dauer betreiben sollen, auf diese Naturanlage Rücksicht nehmen. Und das geschieht in keinem Beruf mehr als in dem der Krankenpflege. Der Weg zu solcher Befriedigung wird gebahnt durch die Abforderung des „Freiwilligenjahres für Frauen“, wie sie der Ev. Diakonieverein in Berlin-Gesundenbrunn ermöglicht ohne jede Verpflichtung für die Zukunft und ganz unentgeltlich.

Mehrere Tausend deutsche Frauen und Jungfrauen sind schon durch seine Diakonieseminare hindurch gegangen zum großen Segen für sich und andere, gleichviel, ob sie die Krankenpflege beruflich ausüben, oder das Erlernte im Kreis ihrer Familie verwertet haben.

Warum unterrichtet man die Mädchen nicht — so schreibt Dr. Johannes Müller in seiner „Pflege des persönlichen Lebens“ — in Nahrungsmittellehre und Hygiene? Ich hoffe, wir kommen noch zur obligatorischen Einrichtung dieses Unterrichts, denn Krankenpflege ist der Militärdienst der Frau.

Deutsches Reich.

Halle a. S., den 25. Mai.

Na also!

Die demokratische „Frankfurter Zig.“ läßt sich aus Hildesheim folgendes berichten:

„Das Bögen der Schlächter, die Schweinefleischpreise mit den Schweinepreisen in Einklang zu bringen, hat einen Hofschlächter verlangt, die Schweinefleischerei in seine Betriebe aufzunehmen! Er verkauft Schweinefleisch zu so billigen Preisen, wie sie seit Jahrzehnten nicht zu verzeichnen gewesen sind. Wie verlaute, wollen die übrigen Hofschlächter dem Beispiele folgen!“

Na, es geht also doch, trotz des großen Lamentos der Fleischer und einer gewissen Preisse, die trotz des offensichtlich niedrigen Preisstandes der Schweine es immer noch für selbstverständlich hält, daß die Schweinefleischpreise sich heute noch fast auf derselben Höhe halten wie während der sogenannten „Preisnot“. Daß der Hofschlächter das Fleisch aus lauter Menschlichkeit so billig verkauft, wird wohl niemand annehmen, er muß also doch wohl noch seine Rechnung dabei finden, und die Berufsgenossen von ihm, die in seine Fußstapfen treten wollen, werden sich von der Eingriffslosigkeit des Geschäftes ja wohl vorher überzeugt haben.

Es ist für uns besonders wertvoll, gerade in einer demokratischen Zeitung diese Notiz zu finden, die in ihrem politischen Teile stets zu den lauteften Klauern im „Reichnotrummel“ gehört hat. Jetzt muß es doch wohl auch diesen Prophezen klar werden, daß sie falsch geredet haben, als sie verurteilten, ohne Öffnung der Grenzen für alle ausländischen Schweine werde die Preisnot nie ein Ende nehmen; und daß sie fälschlich den deutschen Bauern die Schuld gegeben haben für die teuren Schweinefleischpreise.

Amerikanisches Konjunkturleis.

Die Chicagoer Großhändlerkreise behaupten bekanntlich, nachdem ihnen in den „Einflussreichen Enthüllungen“ so unangenehme Dinge gesagt worden sind, daß sie jetzt die „Betriebsmethoden in ihren Schlachthäusern reformiert hätten.“ Wie es mit dieser „Reform“ ausseht, darüber berichtet der englische „Standard“ in Chicago folgendes:

Die großen Firmen nehmen sich jetzt recht in acht mit den Konjekturen, welche sie unter ihrem eigenen Namen veröffentlichen; aber die meisten, wenn nicht alle von ihnen, arbeiten die minder guten Bestandteile des Schlachtwieges in Konjekturen, welche unter einer weniger bekannten Firma in den Handel kommen. Das Produkt, das den Namen der bekannten Firmen trägt, ist gut, aber entsprechend teuer.

England ist bekanntlich der Hauptabnehmer der amerikanischen Fleischkonjekturen, und besonders in der britischen Armee wurde bisher von dem Zeug viel verbraucht, wenn man auch neuerdings bemerkt ist, den Bedarf so tief wie möglich aus den eigenen Kolonien zu decken. Der englische Vertreter in Chicago hatte also begründete Ursache, sich den „Betrieb“ genau anzusehen, und wir lernen aus seinem Bericht, daß alles Verdrängliche nach wie vor einem geschätzten Publikum offeriert wird, nur unter anderem Namen! Das Papier ist ja geduldig. Nicht lange wird es dauern, dann werden die „Fleischmagnaten“ auch die „Vorrichtungsmaßregel“ bei Seite lassen.

Bei den Verurtheilten, die gerade jetzt bei uns in Deutschland gemacht werden, den Absatz amerikanischer Fleischkonjekturen durch energische Reklame zu steigern, ist dieser Bericht des englischen Konjunktur ganz besonders wertvoll.

Das Braunschweig.

Der außerordentliche Landtag des Herzogtums wird, wie bereits gemeldet, Montag, 27. Mai, wieder zu einer Sitzung zusammenzutreten, in der die Wahl des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg zum Regenten vollzogen werden soll. Dem Landtage werden zunächst die seit der letzten Tagung unternommen Schritte zur Lösung der Regentensfrage mitgeteilt. Dann wird ihm amtlich von dem Vorschläge des Regentensrates Kenntnis gegeben werden. Die Wahl selbst wird am Dienstag erfolgen.

Dem Landtage ist soeben eine Vorlage ausgangen, wonach der bisherige Zuschuß zur Zivilliste in Höhe von jährlich 300 000 Mk. auf unter der neuen Regentensliste weiter gestellt werden soll. Die Zivilliste beläuft sich einschließlich des Jubiläum auf rund 1 120 000 Mk. Ferner ist dem Landtage eine Vorlage ausgangen, wonach die Familie des neuen Regenten, wie auch seinerzeit die der Landesfürsten und des Regenten Prinzen Albrecht, Steuer- und Abgabefreiheit genießen soll. Bald nach der Wahl des Regenten wird sich eine Abordnung unter Führung des Vorliegenden des Staatsministeriums und bestehend aus dem Landtagspräsidenten und je einem städtischen und ländlichen Abgeordneten nach Schloß Willgard begeben, um dem Herzoge Johann Albrecht Kenntnis von der Wahl zu geben und ihn um deren Annahme zu ersuchen.

Nachmal der 70. Geburtstag des Herrn Hausministers v. Wedel.

Um Irrtümern zu vermeiden, teilen wir noch ergänzend mit, daß die Fete in dem Schlosse des Kgl. Landrats a. D. von Roge zu Klein-Dohersleben (Kreis Magdeburg) stattgefunden hat. Herr v. Roge ist der Schwager des Herrn Hausministers. Derselbe wollte in Klein-Dohersleben vom 18. bis 21. Mai und hat sodann seinen Dienst in Berlin wieder übernommen.

Die neue Kanfliste der königlichen preussischen Armee

und des 13. (Königlich-irrtümlich bergischen) Armeekorps für 1907 mit den Dienstalterslisten der Generale und der Stabschefen und einem Anhang, enthaltend das Reichsmilitärgericht, die Marine-Infanterie, die Kaiserlichen Schutztruppen und die Gendarmarie-Brigade in Gladbach-Köln, ist soeben im Verlag von E. S. Mittler und Sohn, Berlin SW., erschienen. Sie wird bekanntlich als einzige amtliche Ausgabe in der Geheimen Kriegsanzlei redigiert und schließlich in diesem Jahre mit dem Stande vom 6. Mai ab. Binnen kurzen werden auch die im Marine-Kabinet redigierten neue Kanfliste der Kaiserlich deutschen Marine für das Jahr 1907 sowie die Kanfliste von Beamten der Kaiserlich deutschen Marine 1907 vorliegen. Nicht nur bei der Armee und Marine, sondern auch im öffentlichen Verkehr und geschäftlichen Leben befinden sich diese wichtigen Nachrichtenlage tagtäglich in Benutzung. Sie seien wegen ihrer Unentbehrlichkeit und praktischen Brauchbarkeit bei ihrem Neuerwerblichen wieder aufs Beste empfohlen.

Gesellschaftlich-irrtümlicher Hilfsverein.

An der Veranlassung des weiteren Ausbaus des evangelisch-irrtümlichen Hilfsvereins am 28. Mai, morgens 8 1/2 Uhr, im Sitzungssaal des königlichen Schlosses, bei welcher Gelegenheit der Herrliche Geheimrat Freiherr von Manteuffel die Begrüßungsrede und General-Inspektorintendent D. Sesselje einen Vortrag über „Seel- und Seelenpflege in unserer Stadt- und Landgemeinden“ hält, wird auch die Kaiserin teilnehmen.

Die nächste Sitzung des Herrenhauses

findet am 3. Juni statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Vergelegenheit. — Die Handels- und Gewerbekommission des Herrenhauses hat am Freitag in fünfstündiger Debatte die



Linoleum

Marke Hansa
Marke Rixdorf.

Langjährig bewährte Fabrikate, deren Vorzüge vor anderen Marken allgemein anerkannt.

Hansa-Teppichmuster. Rixdorfer Parkett.

Muster durchgehend, das Vollkommenste in der Linoleum-Industrie.

17880

Inlaid, Granit, Bedruckt als Zimmerbeläge, Teppiche, Säufer.

Geschultes Lege-Personal.

Sachgemässe Ratschläge.

Kontrolle der Bodenbeschaffenheit.

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstr. 1,
Ecke Kleinschmieden,



Größtes Spezial-Geschäft für dekorative Wohnungs-Ausstattungen.

Die neuen Muster sind in unserem Schaufenster ausgestellt.

Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachf.,
Koffer- und Lederwarenfabrik,
- Halle a. S., Leipzigerstrasse 67. -



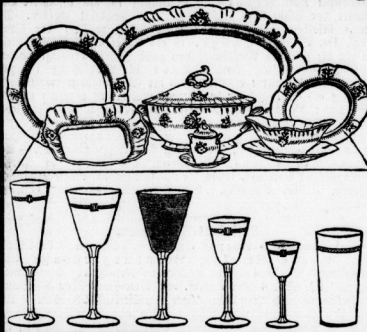
Reisekoffer, Reisetaschen,

Hutkoffer, Reisenecessaires,
praktische Coups und Binsenkoffer,
Rucksäcke, bezog. Reisekörbe,
Damentaschen, Damengürtel, beste
Leder-Portemonnaies, alle feineren
Lederwaren in grösster Auswahl u.
gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.
Neuanfertigungen nach Angabe und
alle Reparaturen werden schnell und
solid ausgeführt.

Preislisten franko.
Meine soliden Sattlerwaren sind nichts
teurer als die sogenannten Galanterie-
und Bazarwaren. [5710]

Seit 1822 Leipzigerstrasse 67.

Ausstattungen.



Porzellan, Kristall, Steingut, [7267]

Haus-, Küchen- u. Luxusartikel.

Speiseservice, Kaffeeservice,

Weinglasgarnituren,

ff. geschliffene Kristalle,

Waschgarnituren

u. Küchensgarnituren

empfehlen ausserst vorteilhaft

Louls Böker,

7 Leipzigerstrasse 7.

Gelegenheitsgeschenke.

OPERA beste Musik.

u. Sprech-Apparate.

Laute Musik, selbst

für kleine Tanz-

festl. ausreichend.

Lieferung gegen

bequemste

Monatsraten.

Verlang. Sie gratis

u. franko den soeben

erschienenen

neuesten Katalog.

Otto Jacob sen.,

Berlin G.,

Friedenstrasse 9.

Badmatten, Badtrüge, Eiche

ieder Art Gr. Märterstr. 22.

Die Tochter des Erfinders



Tausende von Mark

werden für Kopfwasser,
die nicht den geringsten Erfolg
zeitigen, hinausgeworfen. Ver-
langen Sie nur

Peruan. Tanninwasser

von E. A. Uhlmann & Co.
Garantirt sicher wirkend
innerhalb 14 Tagen gegen Haar-
ausfall, Kopfschmerzen, Her-
schuppen etc.

Aerztlich empfohlen.

Zu haben in Apotheken, Parfüm-
Drogen-, Friseurgeschäften, fettfrei
oder mit Fettgehalt in Flaschen
à 1,75 Mk. u. 3,50 Mk. in Liter-
flaschen à 9 Mk.

Engros-Lager. Generalvertrieb f. Halle u. Umg.:
Baumann & Hedderoth, Gr. Steinstr. 79.
Tel. 2805.

Weinecks Wellenbäder,

Mansfelderstrasse 19, Eingang Herrenstrasse über die Brücke.

Täglich geöffnet von morgens 5 Uhr an
bis abends 9 Uhr.



MEY'S Stoffwäsche

Der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferant.

MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ.

Praktisch, elegant,
kaum zu

Jed. Wäscheartikel trägt
obige Schutzmarke.

von Leinewäsche
unterscheiden.

Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3,
Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Paul Eißner, Mersburgerstr. 5,
Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Ernst Plarre (en gros u. en detail),
Steinweg 54 u. Gr. Steinstr. 68, Rich. Wagner, Königstr. 5, Th.
Lößelberg, Schmeerstr. 15, Carl Rebe, Domplatzstr. 18, F. Müller,
Leipzigerstr. 29, Otto Büttcher, Landwehrstr. 16, C. A. Böhm, Geis-
strasse 50, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, Th. Leistenschneider,
Moritzwinger 2, Geschw. Grassel, Freimfelderstr. 14, C. A. Grun-
wald, Schmeerstr. 8, Oscar Noack, Reilstr. 13, Otto Lütznkirchen,
Mansfelderstr. 59, R. Roocke, Martinstr. 5; in Cönnern b. Otto Bertram.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen
Eiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch
unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere
beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Künstliche Zähne,

Plomben, Stiftzähne in tadelloser Ausführung.

Zahlreiche Anerkennungen. [6013]

Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.

Willy Muder (vormals Emil Thiele),

37 part. Leipzigerstrasse, part. 37,
vis-à-vis „Rotes Ross“.

Für die Inserate verantwortlich: Bau I. Seifert, Halle a. E. Telefon 158.

LEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

Seit über
40 Jahren
unerreicht.

Erste, älteste, grösste, verbreitetste Firma dieser Art Deutschlands.
Neueste deutsche hocharmige Singer-Nähmaschine „Krone“
mit neuester hygienischer Fussröhre. Die weltbekannte
Nähmaschinen-Fabrikation in BERLIN N. 24
und Fahrrad-Fabrikation in Kassel.
Lieferant v. Mitgl. Post-, Preuss. Staats- u. Reichsheeresbahn-
Beamten-Vereinen, Lehrer-, Militär-, Krieger-Vereinen ver-
sendet die neueste deutsche hocharmige Singer-Näh-
maschine „Krone“ für alle Arten Schneider-, 40, 45,
50, 55, 60 M. wöchentliche Probenzeit, 3 Jahre Garantie.
Nichtes Ansprüchen genügt, in
Militaria - Zollräder la Militär-, Fest-, Eisenbahn-
und Beamtenkreisen sehr beliebt.
Jubiläum-Katalog 1907 und Anerkennungen an alle
Interessenten auf Wunsch gratis! Erdkasseln, mehrfach prämierte Fabrikate.

Salit

Beste Einreibung für
Gegenschuss, Rheiken, rheumatisch

Schmerzen

Salit wirkt nicht wie die spiritusösen Einreibungen nur
schmerzablenkend durch Gentriz, sondern direkt auf die Ursache.
In Apotheken die Flasche zu Mk. 1,20. [6400]

Chemische Fabrik von Heyden, Kadobenz-Dresden.

Halle'sche Waisenstiftung.

Die geehrten Mitglieder der Halle'schen Waisenstiftung werden
hierdurch auf diesjährigen ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 7. Juni, abends 8 1/2 Uhr im Weinzimmer
des Restaurateurs ergeben eingeladen.
Tagesordnung: Jahresbericht, Vorstands-
bericht, Rechnungslegung und darüber, ob das Vermögen der Stiftung der
Deutschen Reichsfechtliche zur Erbauung eines Reichsfechtclubs
in Halle übergeben werden soll.
Der Vorstand.
J. A.: H. Arndt, Stadtrat a. D.



Adler-Konservengläser

mit luftdichtem Glasdeckel-Verschluss,
welche fast ebenso billig sind, wie gewöhnliche
Töpfe und Gläser und absolute Zuverlässigkeit in
Bezug auf Haltbarkeit der Konserven bieten.
Vorräte in all. bess. Glashandlung u. einschlig.
Geschäften, event. weisen Bezugsquellen nach
Glashüttenwerke Adlerhütten A. G.
Penzig in Schles.

Adler-Konservengläser

in allen Grössen zu billigsten Preisen.

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90. [7881]

Auf alle Waren 5 Prozent Rabattmarken.

Photogr. Apparate, Platten, Papiere, sowie alle sonstigen photogr. Bedarfsartikel empfehlen [6434]

C. Potzelt, Barfüsserstr. 4.
Schiefelbitten u. Pappfasser, grösste Auswahl. Gr. Märterstr. 23.

Photo-Apparate I. Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen bequemste Monatsraten.

Neueste Modelle, Illust. Katalog
gratis u. franko. [7114]

Otto Jacob sen.,
Berlin 400, Friedenstrasse 9.

Mit 3 Beilagen.

Beilage.

20. M. i.

- 1821. Kaiser Karl V. verleiht die Reichsstadt über Lützen.
- 1700. Der Stifter der Weidengemeinde, Nikolaus Ludwig Graf von Ringendorf, geboren.
- 1769. Der Dichter August Kopisch geboren.
- 1818. Bayern erhält eine Verfassung.
- 1831. Niederlage der Polen bei Ostrotena.
- 1846. Der Generalmajor Eduard Brünner geboren.
- 1848. Barfildenkämpfe in Wien.
- 1849. Der Maler Hubert Dorkner geboren.
- 1857. Preußen leiht Geld bei New York in der Schweiz.
- 1864. Der Romanchriftsteller Charles Castelfield (Carl Pöhl) geboren.
- 1868. Kaiserkrönung Nikolaus II. in Moskau.
- 1880. Die französische Tierkmalerin Rosa Bonheur gestorben.

Tagespruch: Nicht Achtung kennst du dem, der dich nicht adelt, fähigen.
Oder du mußt folgende von dir geringer denken.
W. A. d. E.

XXIII. Mitteldeutsches Bundesfest
zu Halle a. S.

Der offiziellen Beginn des 23. Mitteldeutschen Bundesfestes bildet der Festzug am Sonntag, den 16. Juni, der um 10 Uhr vom Aufmarschort, dem Hofplatz, abmarschiert. Ueber den Weg, den er nehmen wird, ist bereits ausführlich gesprochen worden, ebenso über die Wiederholung der Kränze am Sonntag und die Hebergebe des Bundesführers auf dem Markt an die Stadt Halle. Das Komitee kommt nur einem ausdrücklichen Wunsch des Hauptauschusses nach, wenn es von der Veranstaltung eines großen historischen Festzuges abgesehen hat. Trotzdem wird sein Charakter von dem eines solchen nicht wesentlich veränderten sein wegen der Kränze am Sonntag und Montag und wegen, welche in die lange Reihe der Schützenvereine eine angenehme Abwechslung bringen werden. Die Spitze des Festzuges bildet die Heroldsgarde, eine aus Herolden und Janissaren bestehende in historischem Kostüm getriebene Abteilung, deren Anführer der Kommandeur des Artillerie-Regiments gestellt wird. Besondere Aufmerksamkeit beim Festzuge verdienen die Gruppen mit Widlungen auf sich. Die jetzt eine Jagdgesellschaft auf dem Rückweg von der Jagd dar. Die Jagdteilnehmer, auch Damen, zu Pferde, werden von Reiteren mit der Meute und dem Wildwaggon begleitet, den die ersten Jagdpartien schmücken. Diese Gruppe wird ungefähr von 25 Personen gebildet und verleiht ein ansehnliches, hirtes Bild. Besonders anregend ist die Gruppe der großen Rindwägen der Stadt Halle, als Repräsentant des Bundesfestes, in Anlehnung nehmen. Der schöne Schmuck dieses Wagens wird eine Dame der Gesellschaft sein, die, als Falschheit, die Stadt darstellt und umgeben ist von entsprechend schmückender Reiter und Damen als Vertreter der Kunst, Industrie und Industrie. Summariert werden wird die Musikgruppe mit dem Wagon von Süddeutsche, begleitet von Sacerdos und Hottentotten, und die Automobilgruppe, ein mit Schützen besetzter Strafwagen, der wegen zu fändlichen Fahrens von einem Gendarmen angehalten wurde, gefolgt von einem kleinen Gespinnst, das die von dem Auto überfahrenen schneidigen Schützenfiguren durch ihre Komik die allgemeine Freude erwecken. Die Beteiligung und Aufeinanderfolge der einzelnen Gruppen wird erst später festgesetzt. Sie werden gleichmäßig im Festzuge verteilt, wie auch die zur Verfügung stehenden 20 Musikfahnen. Zwischen den einzelnen Gruppen und Wagen marschieren die Schützenvereine und die Musik- und Chorvereine der Stadt Halle, die ihre Beteiligung gemacht haben. So wird es nicht nur für die beteiligten Schützenvereine eine große Freude sein, an dem schönen Festzuge selbst teilzunehmen, der Freunde der Schützenvereine und der Bewohner von Halle wartet ein herrliches Vergnügen, gleich nachgehend durch den imposanten Zug, die schon erwähnten Festzüge und den Anblick der Festzüge aus denen so mancher solche Frauen- und Mädchenzüge die Flotten und führen Schützen grüßen wird.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 25. Mai.

— Magistrat und Mitteldeutsches Bundesfest. Der Magistrat hat, wie uns mitgeteilt wird, beschlossen, aus den Seiten der Stadt für das Bundesfest zur Verfügung gestellten Mitteln für letzteres einen goldenen Ehrenbecher zu stiften. Die Verfertiger der Bildhauer-Geschmiedete Waage u. Steiger hierüber sind mit der Ausführung dieser interessanten Goshmiedearbeit beauftragt worden. — Die Feste des Mitteldeutschen Bundesfestes. Angesichts des bevorstehenden 23. Mitteldeutschen Bundesfestes ist es interessant zu wissen, in welchen Städten die vorausgehenden gleichen Schützen abgehalten worden sind. Das erste Bundesfest wurde im Jahre 1873 in Leipzig, dem Sitz des Mitteldeutschen Schützenbundes, abgehalten. Dem folgte im nächsten Jahre das zweite ebenfalls, das dritte 1876 in Wittenberg, das vierte 1877 in Annaberg, das fünfte 1879 in Magdeburg, das sechste 1880 in Bismarck, das siebente 1882 in Berlin, das achte 1883 in Dresden, das neunte 1885 in Chemnitz, das zehnte 1886 in Gera, das elfte 1888 in Halle (vom 29. Juni bis 5. August, ausgeführt in besserer Weise vom Mitteldeutschen Schützenbund), das zwölfte 1889 in Brauns, das dreizehnte 1891 in Gera, das vierzehnte 1892 in Weipolitz, das fünfzehnte 1895 in Chemnitz, das sechzehnte 1898 in Gera, das siebzehnte 1898 in Leipzig, das achtzehnte 1899 in Gießen, das neunzehnte 1901 in Jülich, das zwanzigste 1902 in Berlin, das einundzwanzigste 1904 in Mühlhausen und das zweiundzwanzigste 1905 in Döbeln. Danach hat Leipzig bereits dreimal, Berlin zweimal, Chemnitz zweimal, Gera zweimal das Fest gehabt. In den letzten Jahren gefiel sich nun auch Halle.

— Der dritte kommunale Bezirksverein (Sitz und West) hatte sich wegen des künftigen Fußballspiels der Kinder in den Straßen beschwerend an die Polizeiverwaltung gewandt. Diefelbe teilt jetzt dem Vorstände mit, daß sie nach Möglichkeit diesen Antrag vorbeugen beabsichtigt gewesen ist. Im übrigen ist das Beispiel von Wegen und Plätzen verboten. Die Eltern tun gut, ihre Kinder auf die Folgen einer polizeilichen Überwachung der Straßenpolizeistellung aufmerksam zu machen.

— Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. Die „Schulheißer-Vereinigung der Freunde des Evangelischen Bundes“ brachte den Teilnehmern eine Reihe interessanter Mitteilungen und Besprechungsgegenstände, von denen folgende besonders erwähnt sein: Herr Generalsekretär Lic. Brauns berichtete über Erfahrungen auf seiner letzten Reise nach Rom und gab dann in Kürze einen Überblick auf die internationale Lage des Protestantismus und Ultramontanismus, im besonderen über die neuesten Erfolge des letzteren bei den österreichischen Reichstagswahlen am 14. Mai d. J., die zu ernstlichen Bedenken seinen Anlaß gaben. Es folgten zwei Referate über den § 166 des Strafgesetzbuches, dessen Charakter und Wandelbarkeit in partiieller Hinsicht auch durch die sehr lebhaft diskutierte gestellt wurde. Zu einem endgültigen Beschluß kam die Verammlung der vorgedachten Zeit wegen nicht; deshalb soll in der nächsten Verammlung auf allgemeinen Wunsch noch einmal darüber gesprochen werden. Sehr erwünscht würde es sein, wenn sich zu diesem Zweck die Herren sich gerade auch zu diesen Verhandlungen einfinden würden. Ferner wurde ein Referat in Aussicht gestellt über den in Naumburg gehaltenen Vortrag: „Unsere Aufgaben gegenüber der Ausbreitung der römischen Kirche in unserer Provinz“. Die nächste Verammlung soll am Dienstag, den 25. Juni, ebenfalls im „Schulheißer“, Poststraße, stattfinden.

— Gonselshaus des Oldenburgischen Jünglingsbundes. Soweit der Vorrat reicht, werden Karten zur Gonselshaus am morgigen Sonntag nachmittags 1/4 Uhr auch an Eltern und sonstige Freunde der Sache an der Festpreisliste verkauft sein.

— Gung, Jünglings- und Jugendverein an St. Ulrich. Die Teilnahme an Morgenandacht, Festgottesdienst und Abendverammlung anlässlich des morgigen stattfindenden Bundesfestes ist für jedes Mitglied Pflicht. Die Abteilung Halle a. S. des Branerereins für Krankenpflege in den nächsten Verammlung, die wir bereits mitgeteilt haben, am Nachmittag des 8. Juni im Garten bzw. in den Sälen der Loge zu den 3 Bogen (Vergesslichheit) ein Sommerfest, bei welchem die Kapellen der hiesiger Negimenter konzertieren werden. Ein von Frau Schätzberg eingeleiteter Rosenverein zur Verherrlichung der Rosenfestung wird von etwa 30 jungen Damen gelangt. Ferner sollen eine von Herren und Damen gebildete Jägergruppe mit Gung und Scherz die Festlichkeiten unterstützen. Die verschiedenen Wäfers (Kaffee, Kuchen, Weinchen, Sekt, Bier) werden von Vorständen geliefert, während junge Damen die Bedienung der Tafel übernehmen haben. Auch weitere Veranstaltungen für das Fest sind geplant. Welche umfassende

Tätigkeit der unter dem Protektorat der Kaiserin stehende Verein leistet, ergibt der Kaiserbeleg, den der Rechnungsführer auf der unter dem Ehrenwort der Herrin Gläubiger zu Weidenburg, demnachstiger Hagenitz zu Braunschweig, am 14. d. M. in Weidenburg abgehaltenen Generalversammlung erläuterte. Danach hat sich der Verein am Freitagvormittag in Salschütz beauftragt und beziffert 117 000 M. ausgegeben, außerdem aber sind für die Krankenpflege in unseren 7 Kolonien während des Jahres 1906 89 310 M. verausgabt. Die Anforderungen an den Verein steigen; im Jahre 1906 sind 20 300 M. mehr ausgegeben als 1905. Dafür ist teilweise aber auch die Verteilung darin, dem Verein die Mittel zu beschaffen, um den Anforderungen zu genügen. Wir hoffen, daß sich bei der Feier am 8. Juni der so oft betagte Wohlthatigkeit der Kaiserin Bürger wieder glänzend betätigen wird.

— Deutsche Krieger-Fest-Anstalt. Die Obersteifische Nr. 92 veranstaltet am Sonntag, den 26. d. Mts., einen Ausflug nach dem „Dienstag Schützen“. Sammelplatz 3/4 Uhr im „Schädlöcher-Relais“. Von da über nach dem „Dienstag Schützen“, Ortschaften-Mitteilungen, öffentliche Vorträge mit sich anschließender Zusammenkunft der Teilnehmer gemäßigten Stunden. Der Verein der Dienstag-Schützen von Halle a. S. und Umgebung feiert morgen nachmittag in Bayers Brauereiausflug, Hofausflug 3/4, sein 40. Stiftungsfest. Nach Erledigung der Tagesordnung der vorausgehenden Verammlung folgt um 6 Uhr ein Festessen. Der Schluß des Festes bildet ein Koncert.

— Justizminister Befehl, der gefahren, wie schon fast gemeldet, hier anwendbar und die Justizgebäude nach der kurzen Verstellung einiger höherer Justizbeamter befristete, wohnen auch als Zuschauer den Verhandlungen in einem Strafkammer- und Schöffengerichtssaal bei. Abends 7.37 Uhr reiste der Minister nach Naumburg weiter.

— Besuch aus Ungarn in Halle. Eine Gesellschaft ungarischer Landwirte, etwa 75 Herren, darunter zahlreiche Mitglieder des Magnaten- und Abgeordnetenhauses sowie Großgrundbesitzer, trifft Ende Mai auf der Reise zur Düsseldorf Ausstellung in München ein. Die Herren, an deren Spitze der Staatssekretär a. D. von Wittich steht, besuchen von Halle aus Schulpforta, Heidelberg, Frankfurt, Köln, Düsseldorf, Berlin, sowie unsere Stadt Halle, wo sie etwa am 17. Juni zu erwarten sind.

— Gremien. Staatsanwaltschaftsgericht Dr. Kloß wurde zum Oberlandesgerichtsrichter in Hamm, Landgerichtsrichter in Zuster und Amtsgerichtsrichter in Oramberg zu Kammergerichtsstellen ernannt.

— Gremien. Die Generalversammlung findet am 7. Juni, abends 8 1/2 Uhr, im Saal des Kaiserhofes statt. Die Tagesordnung ist im Inseratenteil bekannt gegeben.

— Zu den Mitteilungen. Bei der Verwertung der Futterartefakt haben auch die Milchhöfe gehalten Befehl ein Lieberintommen dahin getroffen, für die Milch eine Preisfestsetzung eintreten zu lassen. Während schon die Befehl an die Händler die Milch pro Liter mit 12 Pf. abgeben, soll dieselbe jetzt 13 Pf. kosten; im Einzelverkauf soll das Liter mit 20 Pf. bezahlt werden, gegen 18 Pf. früher.

— Verlegen gegen die Generalversammlung. Ein hiesiger Kolonialwarenhandler, der gegen zweitausend Kunden auf dem Lande hat, läßt allwöchentlich durch seinen Kutscher Waren in die Wohnorte seiner ländlichen Kunden liefern. Der Kutscher verlangt die Beförderung ohne Generalbesuch. Die Waren sind von dem Kutscher nicht immer im richtigen vorzuliefern. Es wird auch an solche Personen geliefert, die früher einmal auf das Angebot eines Reisenden der Firma Waren entnommen und sich dann mit der allgemein gehaltenen Erklärung, sie würden von der Firma auch weiterhin Waren beziehen, begnügt haben, ohne im einzelnen die Art und Quantität der Richtigkeit zu entnehmen. Waren gegen anzugeben. Der Kutscher fragt dann bei seinen verschiedenen Warenlieferungen auch in den Wohnungen so oder in anderer fester Kundhaft mit nach. Mitteilen bitten ihn Angehörige dieses Kundkreises auch aus eigenem Antrieb, ihnen doch diese oder jene Ware mit abzugeben. Für letzteren Zweck ist er von seinem Prinzipal angewiesen worden, sich vor Abgabe der gewünschten Waren erst zu vergewissern, ob die Namen solcher Anfragenden bereits in der ihm mitgegebenen Liste als frühere Kunden der Firma bezeichnet seien. Nach einer Entscheidung des Kammergerichtes ist es statthaft, auch auf solche allgemein gehaltenen Bestellungen hin an frühere Kunden Waren ohne Warengegenbescheinigung liefern zu lassen. Dem Kutscher des in Halle stehenden Kolonialwarenhandlers wird nun aber zum Vorew gemacht, daß er in mehreren Fällen auch solchen Personen Waren abgeben oder angeboten habe, die bis dahin mit seiner Firma noch nichts zu tun hatten. Obwohl er wie sein als verantwortlicher mitampeller Prinzipal befristeten in der Sitzung des hiesigen Schöffengerichtes am Freitag, daß solche Fälle vorkommen seien. Das Gericht hielt jedoch nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme die unter Anklage gestellten Fälle für erwiesen

Moderne Waschstoffe

Musselin-linit,	grosse Muster-Auswahl, hell- und dunkelgründig	25 Pf.
Percaline,	vorzüglicher Waschstoff, hell- u. dunkelgründig, grosse Musterauswahl	30 Pf.
Kleider-Zephyr,	solider Waschstoff für Blusen und Kleider, grosse Musterauswahl	30 Pf.
Batiste u. Mull,	Karos, Streifen, Tupfen und Fantasiemuster	30 Pf.
Foulardine,	seidenglänzendes Gewebe auf dunklem Grund, eleganter Waschstoff	45 Pf.
Organdy,	duftiges Gewebe, Neuheiten der Saison, aparte Muster	50 Pf.
Satin,	elegante Wasch-Kleiderstoffe, seidenglänzendes Gewebe, aparte Muster	68 Pf.
Woll-Musselin,	beste Qualität, hell- und dunkelgründig, aparte Muster	75 Pf.
Kleider-Leinen,	vorzügl. waschechte Qualitäten, in weiss und allen modernen Farben	75 Pf.

Wegen vorgerückter Saison bis Preisermässigung.



Grosse Posten

Damen-Blusen, Kostümröcke, Kostüme, Kleider, Seidene Liftboy-Jackets, Staubmäntel, Schwarze Frauen-Paletots, Seidene Boleros, Paletots, Jacketts, Garnierte Damen-Hüte, Mädchen-Hüte, Kinder-Hüte, Knaben-Hüte, Herren-Hüte, Mädchen-Mützen, Kinder-Schärpen, Sonnenschirme, Weisswaren, Damen-Gürtel,

nur die hervorragendsten Neuheiten dieser Saison sind zu enorm billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Jedes Angebot ohne Konkurrenz!

Geschäftshaus

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen. [7885]

Börse von Berlin vom 25. Mai. (Eigener Drahtbericht der Gall. Bz.)
Der gestrige Bericht des Stahlwerksverbandes läßt die Bergschätze auf dem heimischen Inhabermärkte in wesentlich günstigeren Verhältnissen als anderweitig liegende Bergwerke, und daraufhin gestiegene sich heute bei Beginn, zumal auch über den Verlauf der getriggen New-Yorker und Pariser Börse beruhigende Nachrichten vorliegen, die den Bergbau freundlich. Allerdings stellen sich auf dem Inhabermärkte die Kurse nicht durchwegs besser und die Erhöhungen überschreiten ein befriedigendes Maß nicht angeht der letztgenannten Abwägungen. Dagegen erfahren Banken zum Teil ansehnliche Gewinne, so Handelsbankgesellschaft um 1, Dresdner um 1/4 und Schaaffhausen um 1/2 Proz. Auf dem Rohmaterialmarkt gehen Kanada und Pennsylvania um je 1/4 Proz. an, während Warschau-Wiener einen weiteren Rückgang von mehr als 1 Proz. erlitten. So verschiedene Erweiterung der Lage der für unsere wirtschaftlichen Verhältnisse so wichtigen Eisenindustrie ist natürlich nicht geeignet, die Kapitalisten zur Beteiligung an Berggesellschaften zu reizen und so spielt sich auch heute wieder der Verkehr meist zwischen der verlässlichen Spekulation ab. Die Stimmung wurde bald nach dem ersten Umfragen recht schnell infolge Steigerung der Getreidepreise und Fortwärtung der sonst noch auf der Börse liegenden

ungünstigen Momente, wie Ausschüttung der letzten Erträge, die Distanzierung der Reichsbank, Arbeitslosigkeit im Bergwerke und des Gemeinwohlens. Die anfänglichen Besserungen gingen zum größten Teile wieder vollständig verloren. Fonds sehr still, Aktien etwas gehobener. Ultimogeld 4 1/2 Proz., ägl. Geld 4 Proz., Privatdiskont 4 1/2 Proz.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.
(Nach Schluß der Relation eingegangen.)

Dresden, 25. Mai. Der Kaiser ist vormittags hier eingetroffen und am Bahnhof gegen 9 1/2 Uhr empfangen worden. Die Begrüßung der Monarchen war überaus herzlich. Nach der Begrüßung fuhr der Kaiser und der König nach dem Residenzschloß, vom Balkon mit Hochrufen begrüßt. Die Stadt ist festlich geschmückt. Im Schloß wurde der Kaiser von den Mitgliedern der königlichen Familie begrüßt, worauf Familienfrühstück stattfand. Um 1 Uhr begaben sich beide Monarchen zur Parade nach dem Hauptplatz.

Berlin, 25. Mai. Wie aus Shanghai gemeldet wird, hat der französische Kreuzer „Changay“ die Hilfe des Kanonenbootes „Luang“ dankbar angelehrt, weil die Aus-

fahrten für die Bergung dem guten Wetter sehr günstig liefen. Der „Luang“ ist actoren bereits wieder in Shanghai eingetroffen.

Münster, 25. Mai. Zu Ehren der englischen Kommission zum Studium der deutschen Städte fand gestern Abend im Rathsaal eine Begrüßungsfeier statt. Bürgermeister von Münster begrüßte die Gäste und schloß mit einem Hoch auf England und die englischen Gäste. Darauf ergriff der Bischof von Münster das Wort, der u. a. Sir John Gort zu seinem 72. Geburtstag gratulierte. Sir John Gort dankte für den Gläubigen und sprach über die alte Verhältnis zwischen Deutschland und England. Später sprachen noch Bürgermeister Buttler und von Bawo, sowie Herr Westheimer aus Aachenberg.

Paris, 25. Mai. Bei der Vernehmung durch den Untersuchungsrichter am 21. Mai behauptete der verhaftete Russe Selenow, er habe nicht gemutet, daß Ivan Petrov das Opfer seiner eigenen Giftmaschine und ein Anhänger der russischen Terroristen gewesen sei. Er gab ferner an, daß der Gruppenleiter der nach Paris geflüchteten Russen seinen Mitglieðern unterlag habe, sich mit der Herstellung von Explosivstoffen und mit der Propaganda durch die Tat zu befassen.

Paris, 25. Mai. Die für morgen in Carafonne geplante Massenkundgebung der Winger dürfte einen außerordentlichen Umfang annehmen. Nach den bisherigen Annahmen werden an der Kundgebung nicht weniger als 200 000 Personen teilnehmen.

Paris, 25. Mai. Dem „Echo de Paris“ wird aus Moskau gemeldet, ein amerikanisches und ein französisches Geschwader würden Ende Juni mit dem französischen Nord- und Mittelmeergeschwader auf der Reise von La Pallice zusammenzutreffen und sich jenseits nach Bordeaux begeben, wo in Anwesenheit des Präsidenten Follières eine internationale Regatta stattfinden werde.

Paris, 25. Mai. Dem Vernehmen nach wird der Minister des Meubres, Bisson, den heutigen Ministerrat von dem endgültigen Abschluß der Verhandlungen über das französisch-japanische Abkommen verständigen.

Von, 25. Mai. In der Umgebung der Stadt wurden sieben Fälle von Erkrankungen an Pocken festgestellt, von denen zwei tödlich verliefen.

Tanger, 25. Mai. (Agence Spas.) Nach einer Meldung von Eingeborenen soll Kaiserin vom Wachen Kardon erlangt und sich der sibirischen Madalla in Tetuan angeschlossen haben.

New-York, 25. Mai. Nach einer Meldung aus Guatemala hat das Kriegsgericht 19 Personen wegen verurteilter Ermordung des Präsidenten Cibrada Cabrera zu Tode verurteilt. Das Urteil hat das Volksempfinden in so hohem Grade erregt, daß es zweifelhaft erscheint, ob es zur Vollstreckung gelangen wird.

Königlich preussische Klassenlotterie.

Berlin, 25. Mai. 10 000 Mark auf Nr. 16 635
60 837 185 247 259 908. 5000 Mark auf Nr. 64 484
129 672 191 588 253 038. 3000 Mark auf Nr. 1075
8173 7208 15 741 19 063 20 305 23 193 26 992
27 348 30 416 34 503 36 651 40 888 47 134 51 646
63 563 77 099 77 575 92 348 94 793 103 132
112 267 113 843 113 882 115 550 124 466 125 051
129 436 135 126 145 314 157 278 159 708 165 124
181 313 192 585 202 767 210 902 218 842 219 601
221 233 230 816 241 404 244 428 249 219 254 144
255 962 266 148 266 375 270 756 281 493. (Ohne Gewähr.)

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 25. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Wechsel-Kurse. Prämialkurs 1/2 %	Eisenbahn-Aktien.	Controllingen Aktien.	Rhein-Kurse.
Amerikan. Bank 189,20	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Brasilien 81,00	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Indien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Japan 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Paris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Warschau 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
St. Petersburg 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Baris 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
London 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Madrid 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00
Wien 81,15	Deutsche Eisen. B.-G. 111,30	Colloidalen Schalk 411,70	Rhein-Hansa 275,00

„Sie haben Vorteil, in grossen Original-Flaschen zu M. 6.—“

wenn Sie **MAGGI'S Würze**

Schutzmarke



(Inhalt ca. 1125 Gramm) **einkaufen** und sie dann zum praktischen Gebrauch selbst in ein kleines, mit Würzgebirger versehenes Maggi-Fläschchen abfüllen.

7882

Man verlange ausdrücklich nur **MAGGI'S Würze** und achte auf den Vögelchenbeschrift.

Fischerei-Versammlungen.

Der Fischerei-Verein für die Provinz Sachsen, das Herzogtum Anhalt und angrenzende Staaten hält seine diesjährige Mitglieder-(General-) Versammlung am Freitag, den 31. Mai, vormittags 9 Uhr im Rathaus zu Dessau ab.

In den folgenden Tagen wird gemeinsam mit dem Fischereiverein der Deutsche Fischerei-Verein, Berlin, ebenfalls in Dessau seine Haupt-Versammlung, sowie der Deutschen Fischereiverein und der öffentlichen Fischerei stattfinden lassen. Interessenten gehen auf Wunsch von der Geschäftsstelle im Rathaus bei zeitlich angemessenen zu, da an der Generalversammlung, dem Fischereiverein und mehreren Vereinen nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch alle Freunde der Fischerei teilnehmen können und hiermit herzlich dazu eingeladen sind. Dessau, den 28. Mai 1907. 7026

Schirmer, Vereins-Präsident.

Bierverleger! Hotelbesitzer! Restaurateure!

Alle bayerische Sportbrauerei empfiehlt ihre vorzüglichen hellen und dunklen Biere zu günstigsten, vollständigsten Bedingungen, reichlich Anzeigen und gewährt finanzielle Unterstützungen. Anfragen unter N. N. 1186 an Rudolf Mosse, Nürnberg erbeten. 7255

Baeker Braet Kocher

Kunerol
feinstes Pflanzenöl aus Cocosnüssen
Kunerol-Werke, Bremen

Vertreter für Halle und weitere Umgebungen:
Alfred Gehrich, Halle a. S.

Alle diejenigen, welche dem am 5. Mai d. Js. verstorbenen **Herrn Louis Bendix** zu Halle a. S. Wertpapiere schulden, oder welche noch Forderungen an denselben haben, werden hierdurch ersucht, sich bis zum 2. Juni d. Js. zu melden, um sich an die Halle a. S. d. 24. Mai 1907.

Wilhelm Garke, Brandenburgerstr. 4, 7406 als Sachverständiger. **Vergleiche** 6256 sowie Beratung in allen geschäftl. Angelegenheiten unter Discretion. **Robt. Welle**, Wülfersberg, Hannover, Kriegerstr. 26.

Landw. Privatschule Leipzigerstr. 53. Gründliche Ausbildung in landw. u. kaufm. Ausbildung in Wirtschaftl. Verwaltungsgeschäften, Feldwissen, Rechnen u. Wollereirechnung. Honorar mäßig. Stellung wird gratis nachgewiesen. Probehefte gratis. 6466 **Dir. R. Falkenberg**, Halle a. S.

Solide Kapitalanlage. Nicht gefährliches Privat-Unternehmen (Anteil), welche keinen Zinsen- oder Konsumrisikoforderungen unterworfen sind) sucht, da infolge des stetig wachsenden Umsatzes das eigene Kapital nicht mehr genügt, stillen Teilhaber oder Kommandaristen mit einer Einlage von ca. **30-35 000 M.** 6267

16 AE Wolle (Brand 2,90) pro Stück, best. **Z. Schnee Nachf.**, Gr. Zeitzstr. 84.

Glänzendes Einkommen!

Für Provinz Sachsen ist die Verwertung eines von Desfordern und Schützlein als neuem, hervorragenden, begutachteten Konsumartikels allerersten Ranges zu vergeben. Infolge seines außerordentlich billigen Preises und seiner enormen und vielseitigen Verwendung ist leicht ein großer Absatz garantiert. 7415 Es bietet sich hier eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer eigenen, sorgfältigen Erfindung, verbunden mit einem außergewöhnlich hohen Einkommen. Brandkenntnisse nicht nötig. Nur freibleibende, christliche Herren, welche über 1500 Mark bares Kapital verfügen, wollen sich melden, da ein kleines Lager für eigene Bedienung unterhalten werden muss. Off. Offerten erbeten unter **D. C. 9800** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Verlangte Personen.

Suche per 1. Juli d. Js. für meine 2700 Wozg. große Wirtschaft mit Hart. Mühlensaat einen unversehrten energiegel. **Inspektor**, welcher selbständig disponieren kann. Bewerber mit Prima-zeugnissen wollen dieselben mit Angabe der Gehaltsforderung unter **Maximilian Hermann Lüthich in Wendelsitz 5** Postleuten einreichen. Zeugnisabgr. werden nicht zurückgebl. 7319

Deutsche Armee, Marine und Kolonial-Ausstellung

Berlin-Schöneberg

15. Mai 1907

Protector der Gesamtausstellung: **Sa. Kaiser, u. Kgl. Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches u. v. Preussen**

Protector der Kolonial-Ausstellung: **Sa. Hohenzollern Johann Albrecht zu Mecklenburg**

15. Sept. 1907

Offizielles Verkehrsureau: **Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie**
Berlin, Unter den Linden 8.

Eine alle, gut eingebaute **Transporthaus** sucht für **Halle und Umgegend tüchtigen Vertreter** bei hoher Provision. Offerten erbeten unter **D. K. 67** an **Rudolf Mosse, Dresden.** 7414

3-20 Mk. täglich können Personen (eigenen Standes) verdienen. **Rebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigk., Vertretg. u. Mäh. **Erwerbzentrale in Frankfurt a. M.**

Suche zum sofortigen, eventl. baldigen Eintritt jungen **Hofverwalter**, 27. mit Lebenslauf, Zeugnisabgr. u. Gehaltsforderung mit einzureichen. **Nitterg. Preussl. B. Bienenhof 11.**

Suche sofort tüchtigen **Verwalter od. Aufseher**. **Nittergut Deumen** bei Hohenmitten (Sachsen-Coburg-Gotha-Zeuden).

Ein **ordentlicher Stellmacher**, sowie ein **Schmied** finden 1. Juli Stellung. 7393 **Nittergut Wolftramschänke.**

Grube von der Hept bei Annenb. **Nörderleute** gesucht. Vom 1. Mai ab ist daselbst Schlafhaus für ledige Leute vorhanden.

Gesucht zum 1. spätestens 15. Oktober 1907 junger, unverh. **Diener** für Halle, der gleichzeit. guter Pferdebesitzer sein muß. Ged. Frau bevorzugt. Zeugnisabgr. mitbr. Ang. der Gehaltsanpr. an 7348 **von Davier.**

Lein. d. Mel. Garde **Schützen-Bat.** **Naumburg**, Burgstr. 37.

Schafmeistergesuch. Ein erfahrener **Schafmeister** für seine **Aubst- und Wollschaferei** von 200-300 Stück per 1. Juli vom Interessenten gesucht. Bewerber wollen Zeugnisse einreichen oder bei Vorhelligkeit mitbringen. 7389 **Nittergut Hietzla** b. Cobitz, Königr. Sachl. **Beitler: Winkler.**

Zum 1. Juli, evtl. früher findet **junger Mann** auf hiesigem **Nittergut** Stellung als 7396

== **Cleve.** == Bestenspreis nach Lebensentf. **Assisierende** Bedienung bitte einreichen an **Teichmann, Nittergut Preussl. B. Bienenhof 11.** Anb.

Ich suche zum sofortigen Eintritt einen gut empfindlichen, zuverlässigen **Kutscher**, der guter Pferdebesitzer und sicherer Fahrer ist. Bedingungen mit einzureichen an **Nittergut Preussl. B. Bienenhof, 7397**

== **Damen** == **besserer Preis** finden vornehm **Rebenerwerb**. Off. mit **B. D. 8795** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Eine norddeutsche, im **Elbthale** nahe einer Kreisstadt wohnende **Familie** (2 Kr., 14 u. 12 J.) sucht zur **Erhebung** der **Daustrafung** eine **junge Dame**, evangeilich, nicht unter 20 Jahre alt, zum möglichst baldigen, evtl. sofortigen Eintritt. Dieselbe muß perfekt lesen in nordd. Dä. Sprache sowie in **Deutsch** und **Engl.** Familienanamn. angiebt. Dienstmädchen wird gehalten. Off. Bewerbungen mit **Zeugnisabgr.** und **Photographie** sowie unter **Kenntnis** der **Gehaltsanpr.** erbeten an **Z. d. 693** an die Exped. d. **Blg.** 7319

Herrschaff. Kutscher, durchaus zuverlässig und tüchtig, zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit **Zeugnisabgr.** an **Nitterg. Verwaltung Wolfst., 7402** **Hof Giesfeld.**

Suche für sofort, spätestens 15. Juni **Stubenmädchen** aus guter Familie, nicht unter 20 Jahren. Daselbe muß schon in bestem Haushalte gedient haben und mit der **Stimmerarbeit** vollständig vertraut sein. **Kennziffer** im **Wappen** erwidern. **Frau Franz, Gotha, Bahnhofstr. 9.** 7378

Gesucht auf **Nittergut** in **Thür.** zum 1. Juli oder früher **juv.** **Wirtschaftlerin**, erfahren in ff. Küche, **Baden, Pferdebesitzer** u. **Putzern** 1. **Wirtschaftlerin**, keine **Verheiratete**, Gehalt **400 Mk.** Offert. unter **Z. b. 601** an die Exped. d. **Blg.** erb.

Per 1. Juli d. Js. eine ältere, **erfahrene, selbständige** **Wirtschaftlerin** in eine **Stadt** gesucht (ohne **Widwen** u. **Waisen**), **Zeugnisse** u. **Gehaltsforderung** unter **W. 374** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** 7436

Suche zum 1. Juli eine **durchaus tüchtige, zuverlässige** **Mamzell**, **berest** in **Kochen, Wollerei** und **Flechten**, **Zeugnisse**, **Gehaltsforderung** und **Photographie** einreichen. 7412 **Frau H. Stock, Sangerhausen, Anstaltstr. 3a.**

== **Besseres, zuverlässiges** **Mädchen** == wird zum 1. Juli gesucht. 7423 **Leipzigstr. 30 II.**

15-20 Mädchen zum **Mühen** und **andern** **Arbeiten** sucht sofort bei **hohen** **Zapf- und** **Arbeitslohn** und **Naturalien** **Domäne** **Seckau** b. **Frankenhausen a. Kyff.** 7394

Personen-Angebote.

Junger Buchhalter (Stenograph und **Rechnen**) mit **Rechnung** **nebst** **Widrigkeit** **sowie** **andern** **Arbeiten** **gut** **vertraut**, **sucht** **anderweitig** **Stellung**. Offerten unter **Z. e. 694** an die Exped. d. **Blg.** erb. 7324

Randwirtschafter, 21 Jahre, **geb.** **Bad.**, in **allen** **Zweigen** **der** **Landw.** **wirtschaft** **erfahren**, **beizut** **zeitl.** **landw.** **Schule**, **sucht** **Stellung** als **alleiniger** **Verwalter**.

Familienanamn. **erwidern** **Off.** **Braunschw.** **Madamweg 158.** 7268

Tüchtige Knechte, Burden, Metzler, **Familien** **bei** **Billig** **Luise** **Birwinkel**, **Stellens-** **mittlerin**, **Halle a. S.**, **Ver-** **sehr** **günstig**. **Reine** **Vorauszahlung**, **Prospelt** **gratis.** (678)

Kell. led. Kutscher mit **sehr** **gutem** **Zeugnisse** **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung**, **mit** **Stimmerarbeit** **besonders**. **Offerten** **erbeten** **unter** **W. 374** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., Am** **Wittenbergstr. 2.**

Stallburse, 16 Jahre alt, **erf.** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Landw.** **wirtschaft** **erfahren**, **beizut** **zeitl.** **landw.** **Schule**, **sucht** **Stellung** als **alleiniger** **Verwalter**. **Familienanamn.** **erwidern** **Off.** **Braunschw.** **Madamweg 158.** 7268

Suche für meinen **Sohn**, 18 J., **alt**, **geb.** **und** **fröhlich**, **mit** **guter** **Schulbildung**, **zum** **Erwerb** **des** **Wollereireisens** **und** **der** **Landw.** **wirtschaft** **eine** **Dehrstelle**

zum **sofortigen** **Eintritt**. **Offerten** **erbeten** **an** **Herrn** **Prillwitz, Cronberg (Taunus).**

Kinderwärterin **H. H.**, 19 Jahr, **sehr** **fröhlich** **u.** **zuverlässig**, **selbständ.** **in** **Kinderpflege**, **wünscht** **zum** **1. Juli** **Stellung** **auf** **Nittergut**. **Werde** **Off.** **erb.** **unter** **Z. h. 697** an die Exped. d. **Blg.**

Wirtschaftlerin, gründlich **erfahren** in **Kochen**, **Schlachten**, **Geflügelzucht**, **sowie** **in** **allen** **Zweigen** **des** **Haushalts**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Wirtschaftlerin, **geb.** **40**, **fröhlich** **in** **allen** **Zweigen** **der** **Wirtschaft**, **sehr** **penib.** **sauber**, **sucht** **zur** **ganz** **selbständigen** **Führung** **des** **Haushalts** **in** **einem** **guten** **Haus**. **Die** **besten** **Zeugnisse** **haben** **zur** **Seite**. **Offerten** **unter** **Z. k. 699** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung** **zu** **richten.** (7428)

Möbel-
Anstellungen
empfehl. billig.
C. Hauptmann
Möbel-Fabrik,
Halle a. S.,
Ulrichstr. 35 a. b.

In großartigen **Post (Wörde)** **Landwirt einheiratet.** Herr darf nicht unter 30 Jahre sein. Auskunft nur gegen **Wahrheit**. Off. unter **H. R. 679** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.** 7374

Heirat **Waise**, 25 J., 20000 M. **Verin**, **wünscht** **Heir.** **in** **Charakter**. **Verin**, **Verin**, **erwidern**, **aber** **nicht** **Bedingung**, **Anonym** **juv.** **Idol**, **Berlin 7.** 6412

Familiennachrichten.

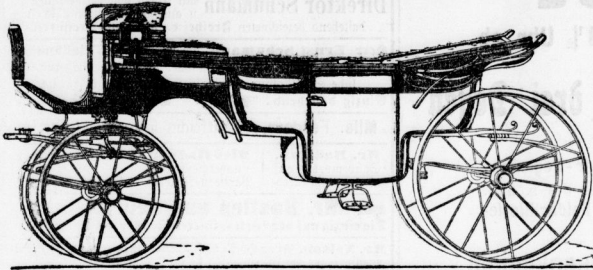
Verlobt: **Herr** **Hildegard** **Wänge** **mit** **Herrn** **Walter** **Wänge** **(Halle)**. **Verlobt:** **Herr** **Walter** **Wänge** **(Halle)** **mit** **Herrn** **Walter** **Wänge** **(Halle)**. **Verlobt**

Bewährtes deutsches Fabrikat.
Gras- und Getreidemähomaschinen, bekannte Marken: **Tentonia** und **Ideal** neuester, verbesserter Konstruktion, patentierte Ringschmierung, tadellose Ablage, leichter Gang.
Schleppharren, Rechen jeder Art, Schleifsteine, ganz aus Eisen und Stahl.
 sowie sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen.
 Kataloge unsonst und postfrei. (6784)
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co.,
 Akt.-Ges., **Halle a. S.**
 Filialen: Berlin SW. 11, Dessauerstr. 30, Breslau II, Claassenstrasse 18, Scheidebmühl, Rüsterallee.
Mailand 1906 Grand prix.




Gottfried Lindner, Akt.-Ges.

Ammendorf bei Halle a. S.
 Verkaufsstelle: **Halle a. S., Gr. Steinstrasse Nr. 9**



dasselbst grösste Ausstellung von Luxuswagen jeder Art. Fabrikat ersten Ranges.

Den falschen Ausstreunungen einer gewissen Konkurrenz gegenüber bemerken wir, dass der **Luxuswagenbau** nach wie vor als **besondere Spezialität unserer Firma** betrieben wird und vermöge der modernsten maschinellen Einrichtungen in der Lage sind, um so eher **erstklassiges Fabrikat** liefern zu können.



Deutsche Grundstücks- und Geschäfts-Zeitung,

Hamburg 36, Neuerwall 68.

Publikations-Organ für Grundstücks- und Geschäftsverkäufe, sowie für Kapital-Vermittelung.

Ausführliche Auskunft, Kostenanschläge u. Probennummern völlig kostenlos.

CARLSHÜTTE
 Aktien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinenbau
Altwasser in Schlesien
 liefert und empfiehlt als Spezialität

Gegründet 1821. Personal ca. 600.



Modernste Ventil-Heissdampfmaschinen
 liegender Konstruktion mit erhöhten Tourenzahlen, vollkommenem Zwanglauf der Ventile, grösster Dampf-Oekonomie.
Centrifugalpumpen speziell Förderrinnen nach System Kreis und Patent Marcus.
Transport-Anlagen zur Ausnutzung der Wärme des Abdampfes bei Dampfmaschinen mit und ohne Konkurrenz. (6403)

Prima Wiesen- und Klechen, Strohhalm, in Ballen, Haser, Häcksel, Kartoffeln und Stauden, liefert billigt woogonweise und in einzelnen Fuhren
Karl Baermann, Kietleben, Touragehandlung. (7320)

Halleische Drahtweberei.
 Drahtgewebe aus Jedem Metall
 Drahtgeflechte, Stacheldraht,
 Drahtzäune, Wildgatter,
 Drahtgitter, Drahtmatrizen.
G. H. Holland
 Halle a. S.,
 Magdeburgerstr. 61. Fernruf 2476.

Waschgefäße
 dauerhaft, billigst. (6418)
Zander, Gr. Klausstraße 12,
 Mittl. des Rabatt-Spar-Vereins.

Lederlandauer, gut erb., mit 4 neuen Rädern, verl. verl. P. Kohlbach, Gröbers.

Brennholz.
 Buchen- & Eichen preiswert in Waggon-Ladungen abzugeben. Gef. Anfr. unter **Z. 1. 695** befördert die Exped. d. Ztg. (7828)

Gebräuchtes Adler-Automobil,
 8-10 PS, Einzylinder, zwei- und auch vierfüßig zu fahren, durchaus gut laufend, ist äußert preiswert für 1800 Mk. zu verkaufen. Sehr geeignet für Verate und Landtouristen. Gef. Anfrage unter **Z. 1. 695** an die Exp. d. Ztg. erb.

Homogen verleierte Apparate u. Rohre
 nach allen erdenklichen Verhältnissen
 liefert billigst in solidester Ausführung
F. Schmidt
 Dampfkeesselfabrik, Halle a. S.
 Zweigverteilung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik Eisen- u. Maschinenbau.

Die beste, leichteste, feinstverarbeitete, dabei billige Bedachung ist
Doppelfalzziegeldach, rot und glasiert.
 Offerte u. Muster liegen stets kostenlos zu Diensten. Ebenso halte mich bei Bedarf von
Biberschwänzen, rot und glasiert, bestens empfohlen. (7189)
Paul Bertram, Halle a. S., Magdeburgerstr. 57. Fernruf 1664.
 Generalvertreter der belmischer Tonwerke, Selmsfeld, Dachtelwever, Dieck, G. m. b. H., Rieta a. E., Ernst Haude, Brockwitz b. Coswig a. E., Süßhauer Tonwerke, Süßhüt a. E.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
 über 1000
 Hygienearrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.
 Selbst 376 weit über 1000 im Betrieb.
Sachse & Co., Halle a. S.
 Altes Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen.
 Preisverhältnisse: Dresden und Bielefeld.

Zwei Jagdwagen, Coupé, natur und grün lackiert. Ausfühlig schwarze Seide, tadellos erhalten, aus Privatband wegen Aufgabe des Aufgebühnes zu verkaufen. Photographie liegt zur Verfügung. Anfragen unter **V. H. 3763** an Rudolf Mosse, Halle a. S. (7318)

Ernst Haassengier & Co.
 Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.
 An- und Verkauf von Effekten, Diskontierung guter Wechsel, Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. (7379)
 — Hypotheken-Verkehr. —
 Kostenfreier Verkauf von 4%igen, bis 1917 unrückbaren **Pfandbriefen** der **Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank, Deutschen Hypothekenbank, Berlin, Deutschen Hypothekenbank, Meiningen, Hamburger Hypothekenbank, Westdeutschen Bodenkreditanstalt.**

Norddeutsche Landbank,
 Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Berlin.
Geschäftsstelle in Halle a. S.
 Magdeburgerstrasse 13 a.
 Spareinlagen werden von jedermann angenommen. Verzinsung 4% zu täglicher Verfügung. 1 1/2% bei monatlicher Kündigung. 1 1/2% Vierteljährlicher Kündigung.
 Einzahlungen können auch durch die Post erfolgen, wofür jedem ein Sparbuch übersandt wird. Die Verzinsung erfolgt von dem der Einzahlung folgenden Tage ab. (7233)

Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft.
 Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am **Sonnabend, den 15. Juni d. Js., nachmittags 5 Uhr** im hiesigen **„Hotel zum Schwarzen Ross“** stattfindenden **36. ordentlichen General-Versammlung** unter Hinweis auf nachstehende Tagesordnung eingeladen.
 Tagesordnung:
 1. Mitteilung des Geschäftsberichtes.
 2. Vorlegung der Jahresrechnung und Antrag auf Erteilung der Entlastung.
 3. Bestimmung der Verteilung des Reingewinnes.
 4. Beschluss über Erwerb von Kohlenfeldern.
 5. Wahl zum Aufsichtsrat.
 Gegen Hinterlegung der Aktien oder der nach § 9 des Gesellschaftsvertrages ausgefertigten Urkunden sind die Eintrittskarten bis spätestens **Donnerstag, den 18. Juni d. Js., nachmittags 5 Uhr** in Empfang zu nehmen: (7398)
 in **Naumburg (S.)** im Geschäftsbüreau, Weingarten 29.
 in **Leipzig** bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
 in **Halle (S.)** bei dem Bankhaus Reinhold Steckner.
Naumburg (S.), am 24. Mai 1907.
 Der Vorstand. Der Aufsichtsrat.
 Mann. Meissner. Jähnert.

Viel Geld
 ist jetzt durch eine Effektentransaktion zu verdienen. Nur geringes Kapital erforderlich. Risiko eng begrenzt. Näh. Informationen erteilt seriösen Interessenten ein verifizierter Bankfachmann und übernimmt die techn. Leitung dieser Transaktion gegen mäßige Gewinnbeteiligung. Große Erfolge nachweisbar. Prima-Referenzen. Zufchriften unter Chiffre „Erstklassig“ Z. v. 644 an die Expedition der Halleischen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Halle a. S. (7275)

Eduard Steyer
 Leipzig-Plagwitz
 Gegründet 1877 • Baugeschäft • Fernspr. 3351.
 Sächs.-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897
 prämiert mit der goldenen Medaille.
Fabrikbauten aller Art, Fabrikschornstein-Bau (Spezialität)
 aus roten und gelben glänzenden Radialsteinen mit vielfach erprobtem und gesetzlich geschütztem Baulverfahren, D. R. G. Nr. 17025 u. 18241.
 Übernahme sämtlicher Reparaturen an Dampfchornsteinen ohne Betriebsunterbrechung.
Einmauerung von Dampfkeesseln.
 Eisen-Arbeiten.

Sicherheits-Fahrstühle, Krane, Winden, überhaupt Hebezeuge jeder Art und Größe, sowie **Stiegeleismaschinen** bauen seit Jahrzehnten als Spezialität.
Heber & Streblov, Maschinenfabrik, Halle a. S. 13. (6471)

Provinz Sachsen und Umgebung.

Das Ausmaß des hundertjährigen Bestehens des anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93

Die Stadt Zerbst, in der bekanntlich das 1. Bataillon dieses Regiments garnisoniert, dem Regiment eine Sitzung gedenkt, bestehend in 76 Mitgliedern, gleichsam als Kapitulation, auf die Zeit von 20 Jahren. Der Betrag soll erhaltungsberechtigten Unteroffizieren zugute kommen.

23. Provinzial-Landesbeschüsse in Halberstadt. Die Vorbereitungen zu dem vom 2. bis 6. Juni 1907 stattfindenden Feste sind als vollendet anzusehen.

Ein Gönner, 25. Mai. (Bürgermeister Schmidt). Ein schwerer Verlust hat unsere Stadt betroffen.

W. Langenlaas, 24. Mai. (Einbruchsdiebstahl). Die 'Wahlhäuser Zeitung' schreibt: In der Nacht zum Mittwoch wurden in dem Fahrtrichterbau der norddeutschen Wollmüllerei...

Halberstadt, 24. Mai. (Ein verhängnisvoller Scherz). Ein Unglücksfall ereignete sich am Dienstag im benachbarten Zerbst.

Magdeburg, 24. Mai. (Der Döberlingermeister Dr. Lange) erklärte in der öffentlichen Stadterbenerversammlung...

W. Cichenberg, 24. Mai. (Beide Beine abgefahren). Gestern früh wurde auf der Eisenbahnstrecke zwischen hier und Göttingen in der Nähe der Station Rosdorf der Schloffer Karl Döberich...

R. Göttsche, 24. Mai. (Der V.C., der Verband für den 1. April 1907). Der Vorstand des V.C. hielt gestern Abend im Saale ein Mitgliederversammlung...

W. Greis, 24. Mai. (Die diesjährige Wapperversammlung des Landesverbandes der Militär- und Kriegervereine) des fünfzehnten Reichs u. d. findet am 16. Juni im Gerberischen Gasthof in Bernau bei Berlin statt.

Greis, 24. Mai. (Bürgermeisterwahl). In der ausgetragenen Bürgermeisterei haben sich zum Wahlberechtigt die Kommission zur Bereinigung städtischer Angelegenheiten...

V. Coburg, 24. Mai. (L. C.). In den Pfingsttagen fand in Coburg der 39. Kongress der im Coburg L. C. vereinigten Landesmannschaften auf deutschen Hochschulen statt.

Quersfort, 24. Mai. (Streich der Maurer. - Brunnenfest). Heute fand die hiesigen Maurer in den Ausstand getreten, weil ihnen der geforderte Stundenlohn von 42 Pfennig bewilligt worden ist.

Stillefest auf dem Eichsfeld, 24. Mai. (Grundsteinlegung). Bei der Grundsteinlegung einer evangelischen Kirche bei der Zeilmaue besonders aller Gutsleute und Hoffreunde...

W. Langenlaas, 24. Mai. (Einbruchsdiebstahl). Die 'Wahlhäuser Zeitung' schreibt: In der Nacht zum Mittwoch wurden in dem Fahrtrichterbau der norddeutschen Wollmüllerei...

Halberstadt, 24. Mai. (Ein verhängnisvoller Scherz). Ein Unglücksfall ereignete sich am Dienstag im benachbarten Zerbst.

Magdeburg, 24. Mai. (Der Döberlingermeister Dr. Lange) erklärte in der öffentlichen Stadterbenerversammlung...

W. Cichenberg, 24. Mai. (Beide Beine abgefahren). Gestern früh wurde auf der Eisenbahnstrecke zwischen hier und Göttingen in der Nähe der Station Rosdorf der Schloffer Karl Döberich...

R. Göttsche, 24. Mai. (Der V.C., der Verband für den 1. April 1907). Der Vorstand des V.C. hielt gestern Abend im Saale ein Mitgliederversammlung...

W. Greis, 24. Mai. (Die diesjährige Wapperversammlung des Landesverbandes der Militär- und Kriegervereine) des fünfzehnten Reichs u. d. findet am 16. Juni im Gerberischen Gasthof in Bernau bei Berlin statt.

Greis, 24. Mai. (Bürgermeisterwahl). In der ausgetragenen Bürgermeisterei haben sich zum Wahlberechtigt die Kommission zur Bereinigung städtischer Angelegenheiten...

V. Coburg, 24. Mai. (L. C.). In den Pfingsttagen fand in Coburg der 39. Kongress der im Coburg L. C. vereinigten Landesmannschaften auf deutschen Hochschulen statt.

geplant, der 3. 57 örtliche Vereinigungen aller Landesmannschaften in Zeitzschland und der Schweiz hält. Auf dem Kongress wurde u. a. die alte Zeitzscher Landesmannschaft, 'Rosa' wieder in den Verband aufgenommen.

W. Dresden, 25. Mai. (Am heutigen Geburts-tage des Königs) fand früh morgens vor der Villa in Badmsdorf eine Wagenfahrt statt.

Wolde, 24. Mai. (Eine ganz verzerrte Schip-bücherei) ist endlich aufgesetzt worden. Zu Anfang des Jahres, u. z. regelmäßig, wurden Klagen darüber laut, daß die Klagen regelmäßig in die Klagenlisten eingetragen worden.

W. Eisenach, 24. Mai. (Schmer berunglückt). Das 'Saalfelder Anzeiger' schreibt: Vorgeraten am 26. Mai bemüht sich hier der Landwirt Landfriedel aus Hermannsrode.

W. Magdeburg, 24. Mai. (Der Döberlingermeister Dr. Lange) erklärte in der öffentlichen Stadterbenerversammlung...

W. Cichenberg, 24. Mai. (Beide Beine abgefahren). Gestern früh wurde auf der Eisenbahnstrecke zwischen hier und Göttingen in der Nähe der Station Rosdorf der Schloffer Karl Döberich...

R. Göttsche, 24. Mai. (Der V.C., der Verband für den 1. April 1907). Der Vorstand des V.C. hielt gestern Abend im Saale ein Mitgliederversammlung...

W. Greis, 24. Mai. (Die diesjährige Wapperversammlung des Landesverbandes der Militär- und Kriegervereine) des fünfzehnten Reichs u. d. findet am 16. Juni im Gerberischen Gasthof in Bernau bei Berlin statt.

Greis, 24. Mai. (Bürgermeisterwahl). In der ausgetragenen Bürgermeisterei haben sich zum Wahlberechtigt die Kommission zur Bereinigung städtischer Angelegenheiten...

V. Coburg, 24. Mai. (L. C.). In den Pfingsttagen fand in Coburg der 39. Kongress der im Coburg L. C. vereinigten Landesmannschaften auf deutschen Hochschulen statt.

W. Greis, 24. Mai. (Die diesjährige Wapperversammlung des Landesverbandes der Militär- und Kriegervereine) des fünfzehnten Reichs u. d. findet am 16. Juni im Gerberischen Gasthof in Bernau bei Berlin statt.

Greis, 24. Mai. (Bürgermeisterwahl). In der ausgetragenen Bürgermeisterei haben sich zum Wahlberechtigt die Kommission zur Bereinigung städtischer Angelegenheiten...

V. Coburg, 24. Mai. (L. C.). In den Pfingsttagen fand in Coburg der 39. Kongress der im Coburg L. C. vereinigten Landesmannschaften auf deutschen Hochschulen statt.

W. Greis, 24. Mai. (Die diesjährige Wapperversammlung des Landesverbandes der Militär- und Kriegervereine) des fünfzehnten Reichs u. d. findet am 16. Juni im Gerberischen Gasthof in Bernau bei Berlin statt.

Greis, 24. Mai. (Bürgermeisterwahl). In der ausgetragenen Bürgermeisterei haben sich zum Wahlberechtigt die Kommission zur Bereinigung städtischer Angelegenheiten...

V. Coburg, 24. Mai. (L. C.). In den Pfingsttagen fand in Coburg der 39. Kongress der im Coburg L. C. vereinigten Landesmannschaften auf deutschen Hochschulen statt.

W. Greis, 24. Mai. (Die diesjährige Wapperversammlung des Landesverbandes der Militär- und Kriegervereine) des fünfzehnten Reichs u. d. findet am 16. Juni im Gerberischen Gasthof in Bernau bei Berlin statt.

Greis, 24. Mai. (Bürgermeisterwahl). In der ausgetragenen Bürgermeisterei haben sich zum Wahlberechtigt die Kommission zur Bereinigung städtischer Angelegenheiten...

V. Coburg, 24. Mai. (L. C.). In den Pfingsttagen fand in Coburg der 39. Kongress der im Coburg L. C. vereinigten Landesmannschaften auf deutschen Hochschulen statt.

W. Greis, 24. Mai. (Die diesjährige Wapperversammlung des Landesverbandes der Militär- und Kriegervereine) des fünfzehnten Reichs u. d. findet am 16. Juni im Gerberischen Gasthof in Bernau bei Berlin statt.

Greis, 24. Mai. (Bürgermeisterwahl). In der ausgetragenen Bürgermeisterei haben sich zum Wahlberechtigt die Kommission zur Bereinigung städtischer Angelegenheiten...

Einmal's Brotschoppen Halles bestes und vornehmstes Lokal, den Besuchern besonders zu empfehlen. Zum Fröhschoppen reichhaltigste Auswahl aller delikaten Saison-Speisen in kleinen Portionen zu sehr mässigen Preisen. 6 gek. mittl. Oder-Tafelkrebse 75 Pfg. Bowle von frischen Walderdbeeren, Pfirsichen u. Ananas.

Polologlow-Zigaretten Das Stück 3 bis 10 Pfennige. Überall käuflich. Fabrik 'Epirus', Dresden. Dr. Schreiter, Arzt in Wildenfelde schreibt: Ich habe die Kur mit Wiesbadener Kochbrunnen bei chronischen Magen- und Darmstörungen mit bestem Erfolge nach etwa sechswöchentlichen eigenen Gebrauch verwendet.

Bei HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG wird Ihnen das altbewährte Hunyadi János Bitterwasser vorzügliche Dienste leisten. Normaldosis: ein Weinglas voll.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die Urliste der in der Stadt Halle a. S. wohnhaften Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Beisitzenden berufen werden können, wird gemäß § 36 des Gerichts-Verfassungsgesetzes vom 27. Januar 1878.

von 25. Mai bis einschließlich 4. Juni 1907
überhalb der Geschäftsstunden im Bureau für Wahlangelegenheiten und Requisitionsfachen, Gr. Märkerstr. 22, I Treppe links, zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Uegen die Wichtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste kann innerhalb der genannten Bureau schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.
Halle a. S., den 24. Mai 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Bedarfs Platzierung wird die Verzeigerstraße zwischen Barbarts- und Gutsenstraße vom 27. d. Mis. bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 24. Mai 1907.

Bekanntmachung.
Bedarfs Platzierung wird die Hermannstraße zwischen Bernburger- und Verzeigerstraße vom 27. d. Mis. bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 24. Mai 1907.

Bekanntmachung.
Bedarfs Platzierung wird die Hermannstraße zwischen Bernburger- und Verzeigerstraße vom 27. d. Mis. bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 24. Mai 1907.

Öffentliche Verpachtung.
Das der Landeschule Forta gehörige, an der Schiffbrähen Landstr. und etwa 7,5 km von Stadt und Bahnhof Hedra und 5 km von Stadt und Bahnhof Köstebitz entfernte Klottergut Memleben soll auf 18 Jahre, vom 1. Juli 1908 bis dahin 1923, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Zur Abgabe von Nachbieten ist vor dem unterzeichneten Termin auf

Mittwoch, den 5. Juni 1907, vorm. 10 Uhr
im Saal „Kaiserhof“ am Bahnhof in Naumburg (Saale) anberaumt. Das Gutsertrag beträgt rund 271 ha, wovon 234,71 ha Acker und 18 ha Wälder sind.

Es findet eine einmalige Ausbietung statt, einmal mit der Verpflichtung, der Landeschule Neuhäuser, Hofregulierungen usw. deren bare Kaufpreise ohne Führen auf 100,000 Mark verantwortlich sind, aufzuführen und das andere Mal ohne diese Verpflichtung. Die Nachbeter haben den Besitz eines eigenen verpachtbaren Vermögens von 190,000 Mark, Nachbeter, welche sich nur an der zweiten Ausbietung ohne jene Verpflichtung beteiligen, nur ein solches von 175,000 Mark, dem unterzeichneten wenn möglich vor, spätestens aber im Mietungsantrag nachzuweisen.

Die Verpachtungs- und Mietungsbedingungen liegen in den Geschäftsräumen des Königlich-Preussischen Schul-Kollegiums zu Magdeburg, Domplatz 6, und bei der Administration der Landeschule in Forta, Kreis Naumburg, bei letzterer nebst der Gutkarte, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Auch können hier gegen Erstattung der Schreib- und Druckkosten von der Administration in Forta besogen werden.

Nachbeter, welche hierdurch eingeladen werden und welche das Klottergut und die dazu gehörigen Grundstücke zu befristigen Mieten, wollen sich an den Rädter Herrn G. Pothe in Memleben (Ulmenrain) wenden. (6380)
Forta, den 1. Mai 1907.

Der Prokurator.

Bekanntmachung.
Bei einem der Frau verwitweten Auguste Stödel in Böberitz gehörigen Pferde ist die Vornasse Krankheit festgestellt worden.
Weissen, den 24. Mai 1907.

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.
Nachdem die Platzierung des Weges vom Güterbahnhof Hedra nach Leuz fertiggestellt ist, wird die am 19. Januar d. J. an-geordnete Wegesperrung hiermit aufgehoben.
Halle a. S., den 23. Mai 1907.

Der Amtsvorsteher.

Domänenverpachtung.
Zur Neuverpachtung der königlichen Domäne Bradwisch auf 18 Jahre, von Johannis 1908 bis zum 1. Juli 1923, ist vor dem 1. Juli 1907 im Hinblick auf den Verpachtungs-termin der Domäne Langenborg im Termin auf

Donnerstag, den 6. Juni d. J., vormittags 12 Uhr
im Sitzungssaal des Kreisgerichts-Hofes im sogenannten neuen Hof der heiligen königlichen Regierung anberaumt.

Größe der Domäne: rd. 3 km von der Station Dölau der Kleinbahn Halle-Weissenhof und 4 km von der Station Schmalbein der Nebenbahn Salzmünde-Teufelhof. Größe: rd. 404 ha. Grundflächenertragsart: 15 399,24 Mark. Grundbesitzvermögen: 190 000 Mark. Bisheriger Pachtzins: rd. 40 000 Mark.

Die Führung des Vermögens-nachweises und der landwirtschaftlichen und sonstigen Verhältnisse ist möglichst frühzeitig vor dem Verpachtungstermin erwünscht. Nähere Auskunft, auch über die Voraussetzungen der Zulassung zum Wettbewerb, erzieht man im Termin auf

W. E. Richter, den 23. Mai 1907, Regierung, Domänenverpachtung.

In dem Kontostundenvermerk über das Vermögen des Maschinen-fabrikanten Otto Reisch, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma Otto Reisch zu Halle a. S., soll die Schlichterung stattfinden. Dazu ist am 20. d. Mis. ein Verhör, wovon noch die Gerichts- und Bewaltungsstellen zu bedenken sind. Zu berücksichtigen sind die nicht bevorstehenden Forderungen im Betrage von 100 000 Mark. Das Schlichter-vergütungsrecht liegt auf der Gerichts-schreiberei Abteilung 7 des Königl. Amtsgerichts hier, Poststraße 13/17, Zimmer 43, zur Einsicht aus.
Halle a. S., den 23. Mai 1907.

Der Kanzler.
Friedrich Carow.

Wollmarkt
in der Stadt

Grenzen i. Th.
Dienstags und Mittwoch, den 4. und 5. Juni 1907.
Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Einführungs-Verpachtung.
Der diesjährige Einführungs-Anhang an den dem diesseitigen Kreise gehörigen Wäldern auf der Kreischauffee von Stumsdorf nach Adelsdorf soll am 23. Juni 1907, Montag, um 12 Uhr im Hecht'schen Gasthofe „Zur Linde“ zu Ostern öffentlich meistbietend unter sofortiger Bezahlung des Kaufgeldes verkauft werden. Die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
[7413]
Bitterfeld, den 22. Mai 1907.
Namens des Kreis-Ausschusses.
Der Vorsitzende.
Führ. v. Bodenhausen.

Kirchen-Verpachtung.
Dienstags, den 4. Juni, er, vormittags 10 Uhr, soll im „Gasthof zur Grünen Eiche“ bei Bitterfeld die zum Rittergute Burgfrieden gehörige diesjährige Kirchenverpachtung und zwar:

- 1. die Einführungsverpachtung der Wälder bei Bitterfeld und der Mühlenterrassen;
- 2. die Einführungs- und Sauerfischverpachtung auf den hiesigen Rittergutsalleen

meistbietend gegen bare Bezahlung verpachtet werden.
Kreuz- und Forstverwalt.

Kirchen-Verkauf.
Die diesjährige Kirchenverpachtung der Rittergüter Wittenburg, Weinsdorf, Weichseln, Klein- und Großschütz, Klein- und Oberhörnchen soll am Freitag, den 31. Mai, vormittags 10 Uhr im Gasthofe zu Wittenburg meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkauft werden. [7404]

Der Kirchbauhof
der Plantagen von Forta soll Montag, den 27. d. Mis., mittags 1 Uhr verpachtet werden. Bedingungen im Termin. [7419]
M. Jaeger, Amtsrat, Forta.

Herrschafft. Buchfeld.
In e. gr. Erbe mit Bahnhofsstr. 3,5 km von e. Garaußenstadt mit 100 Sch. Schulen u. e. Ackerort, zu verp. e. hoffähiges, sehr rentabl. [7386]

Mittweg.
bester tiefergr. Weizenboden, in höchster Kultur, geeignet zur Hüben- u. Samenbau, Herrenhaus mit 27 Mr. an ca. 16 Morgen, Bart u. Wärdern, meist Gebäude, elektr. Licht- und Kraftanlage, Sanitätsanstalt, einkl. reichl. wertv. Viehhofland, kompl. Wald u. Arb. b. 350 000—500 000 Mr. [7387]
Ans. Näh. Auskunft ertheilen unter Post 1623

W. H. Hennig & Co., Zeilau.
Im Herzogtum Braunschweig, nahe bei Baddeckenstedt, Baben, u. Jägerforst, zu verp. ein mit herrschafft. Gut [7388]

Hübenbd., gr. Wärdern, verpacht. Mühlenterrassen, Herrenh., entf. 16 3/4 an gr. Gärten, elektr. Verleuchtung, Selbstkraft. 16 [7389]

Wald, Ackerort u. Arb. b. 350 000 Mr. [7390]
Ans. Näh. Auskunft ertheilen unter Post 1623

W. H. Hennig & Co., Zeilau.
In Welfenau soll zu verpacht. 3 1/2 km von e. Bahnhofsstr. u. f. d. arrend. gel. ein [7391]

Klottergut,
ca. 900 Morgen, herrschaftliches Wohnhaus, reichl. gut mast. Geis infill. leb. u. tot. Inventar. Preis 450 000 Mr., Arb. 150 000 Mr. [7392]
Ans. Näh. Auskunft ertheilen unter Post 1623

W. H. Hennig & Co., Zeilau.

Bauerngut
m. ca. 160 Morgen, Felder, Weizen u. Hübenboden, in besserer Bodensituation und guten ausbreitenden Gebüden, in der Nähe größerer Städte, Hübenboden, betragen, in wegen krankheitlicher des Weizens auf längere Jahre unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Inventar in bestem Zustande vollständig vorhanden. Werte Restentanten wollen sich mit in Verbindung setzen. [7029]

Hermann Grimm, Zeilau, Altmühl 11.

Kompl. Kleereiter
sowie einzelne Räume u. Stangen liefert jedes Quantum billigst

L. Weickert, Zeilau, Poststraße 11.

Restaurations-Fluid
[7400]

Ca. 40 Hamb. - Winteren und ca. 40 engl. Zimmer
verkauft Mittwoch Großhau. (Kreis Torgau). [7401]

Bruteier
von reinrass. schwarzen Minorka, a Stück Mk. - 20, gibt ab 6235
Geißstraße 39, 60.

Stiere, Bullen und Jungvieh zur Mast

offert billigt unter günstigen Bedingungen
Besichtigung erbeten — Vorberige Anmeldung erwünscht
Viehcentrale, Magervieh-Depot Halle a. S., Viehhof.
Telephon: Halle Nr. 881. Telegrammadresse: Viehverwertung Halle a. S.

Aktion hannoverscher Fohlen und Pferde in Südbow.
Am 31. Mai d. J., vormittags 12 1/2 Uhr, läßt der Verpächter für den Kreis Südbow auf dem Schützenplatz in Südbow etwa 40—50 edelgezogene hannoversche Fohlen und Pferde, darunter sicher angemeldet: 19 Zuchtstuten, 12 1/2 u. 2jährige Fohlen, 3 2- und 4jährige Pferde, nebst einigen älteren Zuchtstuten, öffentlich meistbietend unter Bedingungen veräußern. Abnahme für Zuchtstuten bis zum 10. August, für andere Pferde nach beendeter Aktion. [7417]

Die zur Veräußerung kommenden Tiere stammen von edlen Hengsten des königlichen Landgestütts Celle und hannoverschen Züchtern ab und haben bis auf ein schiefes Pferd mit wenigen Ausnahmen sämtlich roten hannoverschen Füllenschein. Näheres ist Station der Bahn Südbow-Südbow.

Rein feine reitbare Rittgerut,
ca. 2000 Morg. bester Hüben- und Weizenboden, gute Weidenverh., in bester Lage in Rommern, 1 1/2 Meilen von Berlin, best. abfahrig zu verkaufen. Anzahlung ca. 250 000 Mr. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres durch meinen Beauftragten [7416]
W. Tripp, Niersleben.

Saat-Weizen,
Zwei Sorten Rotkorn, 1000 u. 2000 Mr. [7417]

Trodenstängel
zur prompten Lieferung hat in Säbungen reichlich jeder Art [7418]

Wilhelm Thomeyer, Köthen in Anhalt.

Starkes Pferd,
6 Jahre, sehr nachdruck zu verk. Thiele, Niersleben, 2 Meilen.

Schweine
zur Jut und Mast, veredelt, weißhäutiges Landfleisch, Gierterre u. höchst prägn. Zucht (Winden-Naumburger). Daltung im Freien, Weidung, gesund, widerstandsfähig gegen Krankheiten, fruchtbar, schnellwüchsig, leichtfüttern, verkauft hier Rittgerut Zeilau bei Camburg a. S.

Verkaufe
4 Stück ff. deutsche Schäfer- und Hüden, hochbarig, 10 Wochen alt, à 15 Mr. [7347]
E. Hellwig, Zimmermeister, Artern.

Pferde zum Schlachten
faulst flets [6147]
Arthur Möbus, Halle a. S., Langestr. 116.

Vorküch-Zuchtschweine u. erstfahige Geseh. Erbe findet auf dem Schloßstein in Zeilau abzugeben. [6132]

Schwere, hochtragende junge Kuh
und prima Schafbock stehen zum Verkauf. [7321]

A. Schröter, Trebbin, a. S. bei Glaug.

Ca. 40 Hamb. - Winteren und ca. 40 engl. Zimmer
verkauft Mittwoch Großhau. (Kreis Torgau). [7401]

Bruteier
von reinrass. schwarzen Minorka, a Stück Mk. - 20, gibt ab 6235
Geißstraße 39, 60.

Seute ist ein großer Transport prima hochtragender sowie neuemilchender Kühe bei und eingetroffen. [7411]
Oberländer & Buchheim, Zeilauerstraße 10. „Dass. Hof“.
Telephon 1118.

Ein Gut bis 1000 Morg. zu kaufen gesucht. Ca. 2000 Kapitalfräftige Käufer oder Teilhaber

rasch und verschwiegen für reelle gute Geschäfte aller Branchen und Objekte jeglicher Art ohne Provision durch
Albert Müller, Leipzig, Goethestraße 22, II.

Zahlreiche Erträge! Ohne Konkurrenz!
Besuch und Mitbesichtigung zwecks Besichtigung kostenfrei! [6402]

Tiergartenstrasse 7
ist die hochherrschafftlich eingerichtete Villa [7408]

für eine Familie, mit Garten, per 1. Okt. 1907 zu vermieten. [7409]
Julius Becker, Martinsberg 9.

Gutszession.
Verkauf meine sehr rentable Gutszession mit 2000 Morgen, 30 Morgen Großhau, entfernt, bester Weizen- und Hübenboden, sehr gute Weidenverhältnisse, mit voller Ernte und Inventar zum 1. Juli zu geben. Selbstkäufer erfahren Näheres durch meinen Beauftragten [7402]
M. 100 haumpollagernd Erfurt niederlegen.

Gutsverkauf.
Bei einer Anzahl v. 200000 Mr. ein Gut in besserer Bodenlage der Provinz Sachsen zu kaufen gesucht; Bodenlage u. Bodenlage in der Nähe erwünscht. Off. mit Z. 1. 686 an die Exped. dieser Zeitung erbeten. [7241]

Kaufe sofort Rittgerut oder größeres Gut bei hoh. Ans. Dringenderh. Zimmermann, Leipzig, Nierslebenpl. 5. [7427]

Rittgerut, Landgüter, kl. Wirtschaften
faulst, laucht, werden für eigene und fremde Bedienung angekauft u. zum Anbau nachgewiesen. Vermittlern zahlb. Provision.

W. Tripp, Niersleben.

Haus-Verkauf.
X. Friederichstraße 12 ist wegen Erbschaft zu verkaufen. Preis 100 000 Mr. [7403]
Otto Block, Nierslebenstr. 24.

Mühlengüterverkauf.
Mein Mühlengut, ca. 70 Morgen, guter Boden, will ich verkaufen. Die Mühle ist ev. auch ohne Mäher zu haben. Off. mit Z. g. 699 bef. die Exped. d. Ztg. [7404]

Villen-Verkauf.
Das Förtisch'sche Villen-gebäude in Nierslebenstr. 11 und die daneben liegende Baufelle sind durch mich billig zu verkaufen. Näh. i. Bureau Jungfer Glimm, St. Ziemnitz 1.

Unentbehrlich für Landwirte
ist mein Original-Restitutions-Fluid (Gesetzl. nach der Kaiserl. Verordnung vom 22. 10. 01). Besteht aus reinster Qualität. Preis Mk. 2.80. Probe, 75 Pf. Prompter Preis, send nach auswärt. Bezugquelle: Neumarkt-Drogerie Hugo Schulze, [6905]
Nierslebenstr. 1923.

60 Ztr. ff. Trodenstängel
gibt ab [7209]
Max Koch, Niersleben b. Schöndub.

Villenkolonie
Neu-Dölau—Halle 6., an dem ca. 8000 Morgen großen Kgl. Forst gelegen, eignet sich besonders als

Ruhesitz
und bietet neben gesundem, billigen Aufenthalt in ländlicher Zurückgezogenheit die Vorzüge der Nähe der Großstadt. (Kgl. Preussischer Forst in 16 Minuten zu erreichen.) Ausgehende Straßen, Kanalisation, Wasserleitung. Vor 5 Jahren fürstlich angelegte Bier- und Parkanlagen mit prachtvollen Gärten und Meeresterrassen zu verkaufen.

Baustellen
in schönster Lage um 350 Mr. [7405]

Julius Becker, Halle, Martinsberg 9.
Auskunft erteilt auch der Herr von Dölauer Interessen in Dölau Halle.

Seltener Belegenheitskauf.
Ein Seltener - Pianino von Fentler Leipzig, schwarz, 1,45 hoch, für den sehr billigen Preis von 500 Mr. verkäuflich. [6766]
B. Döll, Große Ulrichstr. 33.

Größeren gebrauchten Geldschrank
zum Einmauern eingerichtet, verkauft Karstraße 24.

Rosshaar
Schöne Haare kaufen stets Bruno Seltzer & Sohn, Schützenstr. 4.

Ziegen, Hasen, Hamsterkolonie alle Sorten Fell u. Haut zu kaufen. [6791]
Joh. Bernhardt, Seltzerstr. 4.